

Kinderbetreuung bei Kreisparteitagen

Die Anwesenheit aller Parteimitglieder bei Kreisparteitagen ermöglichen

Antragsteller: AsF Rhein-Erft-Kreis

Der Kreisvorstand der Rhein-Erft SPD wird mit der Klärung der Möglichkeit der Kinderbetreuung bei Kreisparteitagen beauftragt.

Begründung:

Leider ist es noch immer so, dass nicht jede*r unserer Parteimitglieder an unseren Kreisparteitagen teilnehmen kann, da ihnen eine Kinderbetreuung fehlt.

Gerade bei Alleinerziehenden ist das meist der Fall, aber auch Elternpaare, die Beide in unserer Partei aktiv sind, haben Probleme, meist ist es dann der Mann, der am Parteitag teilnehmen kann.

Besonders an zweitägigen Parteitagen, ist die Betreuung der Kinder besonders schwer. Es hat nicht jeder Großeltern, die mal die Betreuung übernehmen können.

Wir wollen, dass junge Menschen bei uns aktiv werden, dabei dürfen wir ganz besonders Eltern nicht ausschließen.

Uns muss aber auch daran gelegen sein, dass mehr junge und jüngere Frauen in der Partei aktiv mitarbeiten können, so dass eine Parität gewährleistet werden kann. Frauen, die wegen der Kinderbetreuung zu Hause bleiben fehlen uns dann immer wieder.